

An alle
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
des Main-Kinzig-Kreises

**Thorsten Stolz, Susanne Simmler,
Winfried Ottmann**

Barbarossastr. 24

63571 Gelnhausen

Telefon: 06051/85-10010, 10020, 10030

Telefax: 06051/85-10017, 10024, 10034

E-Mail: thorsten.stolz@mkk.de
susanne.simmler@mkk.de
winfried.ottmann@mkk.de

Datum: 12.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Corona ist seit Wochen in aller Munde. Wir werden als Kreisspitze darauf angesprochen, nicht anders geht es Ihnen in Ihren Heimatkommunen und in Ihrer Einrichtung. Wir verstehen, dass alleine schon durch die vorangegangene mediale Berichterstattung zu dieser Erkrankung Sorgen, auch bei Ihnen und zum Beispiel auch den Eltern von Kindergartenkindern, weit verbreitet sind. Schon sehr frühzeitig haben sich hier alle Akteure des Gesundheitswesens, von Ärzten über Kliniken bis hin zum Gesundheitsamt und den zuständigen Ministerien, auf dieses Thema fachlich vorbereitet. Wir als Main-Kinzig-Kreis stellen uns und unsere hiesigen Mediziner und Krankenhäuser seit Wochen auf den adäquaten Umgang mit Fällen ein, die medizinisch abzuklären sind. Regelmäßig stimmt das Gesundheitsamt auch weiterhin mit allen anderen Gesundheitsbehörden die Maßnahmenpläne anhand der gegenwärtigen Situation und Entwicklung ab.

Sämtliche neuen Erkenntnisse zum Coronavirus werden mit größter Aufmerksamkeit aufgenommen, an die Fachstellen kommuniziert und in die Maßnahmenpläne eingearbeitet. Der 24/7-Bereitschaftsrufdienst des Gesundheitsamtes stellt sicher, dass Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhäuser den Landkreis umgehend über neueste Entwicklungen informieren können. Bei Bedarf werden umgehend die notwendigen Maßnahmen in Gang gesetzt.

Wir haben vollstes Verständnis, dass bei Ihnen dennoch eine Reihe von Fragen bleibt oder Tag für Tag an Sie herangetragen wird. Die wichtigsten Informationen allgemeiner Art und mit einem besonderen Fokus auf Deutschland und Hessen hat das Hessische Sozialministerium zusammengestellt: <https://soziales.hessen.de/>.

Tiefergehende Informationen zu Corona liefert das Robert-Koch-Institut auf seiner Seite: www.rki.de. Im Fall der Fälle informieren wir als Kreis natürlich auch umgehend über sämtliche uns verfügbaren Kanäle und sind vorbereitet, eine Großzahl an externen Fragen über eine zeitnah eingerichtete Telefonhotline zu beantworten.

Das Thema wird uns auch im Main-Kinzig-Kreis noch eine Weile beschäftigen, auch wenn es diesen Fall der Fälle mittelfristig vielleicht gar nicht geben sollte in unserer Region, aber alleine schon durch die fortwährende mediale Begleitung der Verbreitung in China.

Ermuntern Sie daher die Eltern und Interessierten, die mit Fragen zum Coronavirus an Sie herantreten, die genannten Informationskanäle im Internet aktiv zu nutzen. Sie können auch gerne ans Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises verweisen, auch hier erhalten alle Interessierten Auskünfte zu Ihren Fragen und Anliegen rund um Corona, Grippe oder andere möglichen Krankheiten.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Stolz
Landrat



Susanne Simmler
Erste Kreisbeigeordnete



Winfried Ottmann
Kreisbeigeordneter